

BMN Newsletter 04 | 2019

ORCID

Einfache Pflege von Publikationslisten

ORCID

Connecting Research
and Researchers

Der nachhaltigste und schnellste Weg zu einer eigenen Publikationsliste ist die Verknüpfung der Aufsätze Ihrer persönlichen ORCID-ID. Dieser Identifikator kann kostenlos unter orcid.org erstellt werden. Mit ORCID können Sie Ihre Leistung konsistent sichtbar halten, auch

bei Arbeitgeberwechsel oder Namensänderung, und können sich abgrenzen gegenüber anderen Autor*innen mit gleichen oder ähnlichen Namen. Nach der erstmaligen Anmeldung können Sie wissenschaftliche Arbeiten automatisiert und manuell hinzufügen. Viele Zeitschriften erlauben oder verlangen bei Manuskripteinreichung die Angabe einer ORCID, so wird die Veröffentlichung nach Erscheinen direkt mit Ihrem Profil verknüpft. Gern helfen wir Ihnen bei der Erstellung der Accounts und Erstellung der aktuellen Liste. Melden Sie sich dafür bitte bei Dr. Claudia Wöckel (claudia.woeckel@medizin.uni-leipzig.de)

Vorteile einer eigenen ORCID:

- einfache Verknüpfung von Autor, Institution und wissenschaftlicher Arbeit
- große Nachnutzbarkeit (einmal einpflegen und immer wieder nutzen)
- höhere Sichtbarkeit des eigenen Outputs
- Kontrolle über die Verknüpfung der ID mit Aufsätzen, Drittmitteln, Bildungsweg usw. und über deren Sichtbarkeit

Ihre ORCID können Sie außerdem häufig bei der Anmeldung zu Tagungen und Drittmittelanträgen angeben.

Tipp: Erweitern Sie Ihre E-Mail-Signatur um die ORCID und generieren Sie so Aufmerksamkeit für Ihre Publikationen.